Herren Landesliga Südsüdost (Bayerischer TTV)

TuS Bad Aibling III : TSV Heining-Neustift
Samstag, 26.11.2022, 18:00 Uhr

Pellissier in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im umdisponierten Spiel der Herren Landesliga Südsüdost (Bayerischer TTV) traf die Mannschaft des TuS Bad Aibling III am vergangenen Samstag im 6. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Heining-Neustift. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 4 Stunden ohne allergrößte Mühe. Dabei kamen die beteiligten Personen allerdings in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt erspielte Klaus Hanke. Garant für diesen Heimspielsieg war Nathan Pellissier, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TuS Bad Aibling III dieses Match mit 3 und der TSV Heining-Neustift mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Freudenstein / Zehentreiter waren die Gastgeber Pellissier / Hainz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Grundwürmer / Auer waren wenig später Kramer / Hanke, obwohl sie alles gegeben hatten. Einen Sieg fuhren danach hingegen Peter / Maier bei ihrem 3:1 gegen Ramspeck / Pechura ein. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nathan Pellissier gelang es Stephan Auer zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Peter Hainz gelang es daraufhin Christopher Grundwürmer zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. 2:3 endete das Einzel zwischen Jonas Kramer und Matthias Ramspeck aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Gerhard Peter bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Julian Freudenstein dann doch niedergerungen worden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Nur einen Satzerfolg verbuchte Klaus Hanke bei seiner Pleite gegen Robert Zehentreiter. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Markus Maier sein Match gegen Pascal Pechura noch im Entscheidungssatz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Nathan Pellissier konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Christopher Grundwürmer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Es dauerte eine Weile, bis Peter Hainz seine 2:3-Niederlage gegen Stephan Auer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Jonas Kramer hatte im Einzel gegen Julian Freudenstein am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Das Einzel zwischen Gerhard Peter und Matthias Ramspeck endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Klaus Hanke machte mit Pascal Pechura beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (23:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TuS Bad Aibling III in der Saison nun 2 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 03.12.2022 gegen den SV Finsterau an. Für den TSV Heining-Neustift steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Niederbergkirchen 1968 am 03.12.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 8:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TuS Bad Aibling III

Doppel: Pellissier / Hainz 1:0, Kramer / Hanke 0:1, Peter / Maier 1:0

Einzel: N. Pellissier 2:0, P. Hainz 1:1, J. Kramer 1:1, G. Peter 1:1, K. Hanke 1:1, M. Maier 1:0

TSV Heining-Neustift

Doppel: Grundwürmer / Auer 1:0, Freudenstein / Zehentreiter 0:1, Ramspeck / Pechura 0:1

Einzel: C. Grundwürmer 0:2, S. Auer 1:1, J. Freudenstein 1:1, M. Ramspeck 1:1, P. Pechura 0:2, R. Zehentreiter 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (23:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").